

# Stadt Hildburghausen

30.06.2021

## Beschlussvorlage

Einreicher: Der Bürgermeister

**Beschlusnummer:**

0497/2021

**Amt:** Bauamt  
**Sachbearbeiter:** Frau Halbig  
**Aktenzeichen:**  
**Bezug-Nr.:**

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	07.07.2021	Ja:7 Nein:- Enth.:-
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	08.07.2021	Ja: 5 Nein: 0 Enth.: 0
Stadtrat	öffentlich	22.07.2021	Ja: 15 Nein: 0 Enth.: 0

### Bezeichnung der Vorlage:

Vergabe der Leistung zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) im Rahmen der Städtebauförderung

### Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Leistung zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) an die Firma Quaas Stadtplaner aus Weimar in Höhe von 44.982,00 €.

Die Fortschreibung des ISEK wird im Rahmen der Städtebauförderung mit 80% gefördert.

Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 615000-655005.

gez.

Bürgermeister  
Tilo Kummer

gez.

zust. Amtsleiter  
Olaf Schulz

gez.

Kämmerei  
Birgit Köhler

gez.

Justiziar

gez.

Amtsleiterin Haupt-  
und Personalamt  
Stefanie Zöller

### **Begründung:**

Im Jahr 2002 wurde für die Stadt Hildburghausen ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erstellt. Die 1. Überarbeitung erfolgte im Jahr 2008. Das ISEK beinhaltet alle wesentlichen Planungsaussagen, die für eine geordnete städtebauliche Entwicklung und Stadtsanierung erforderlich sind. Es dient weiterhin als Grundlage und Nachweis für den effektiven Einsatz von Städtebaufördermitteln in den verschiedenen Förderprogrammen. Das ISEK ist kontinuierlich fortzuschreiben, da sich durch realisierte Vorhaben, den demografischen Wandel und andere Einflüsse auf die Stadtentwicklung die Rahmenbedingungen ständig ändern und die Ziele dementsprechend angepasst und konkretisiert werden müssen. Im Zusammenhang mit dem Beitritt in die Initiative Rodachtal ist eine Leerstands- und Brachflächenerhebung zwingend erforderlich. Diese wird im Zusammenhang mit dem ISEK durchgeführt und ist dadurch im Rahmen der Städtebauförderung förderbar.

Für die Gewinnung eines geeigneten Planungsbüros erfolgte eine Ausschreibung. Der Planungsauftrag soll an das Büro Quaas, Weimar als wirtschaftlichster Bieter erteilt werden.

Die fachliche Eignung ist nachgewiesen.

**Verteiler nach der Beschlussfassung:**

**Sitzungsdienst  
Amt 60**